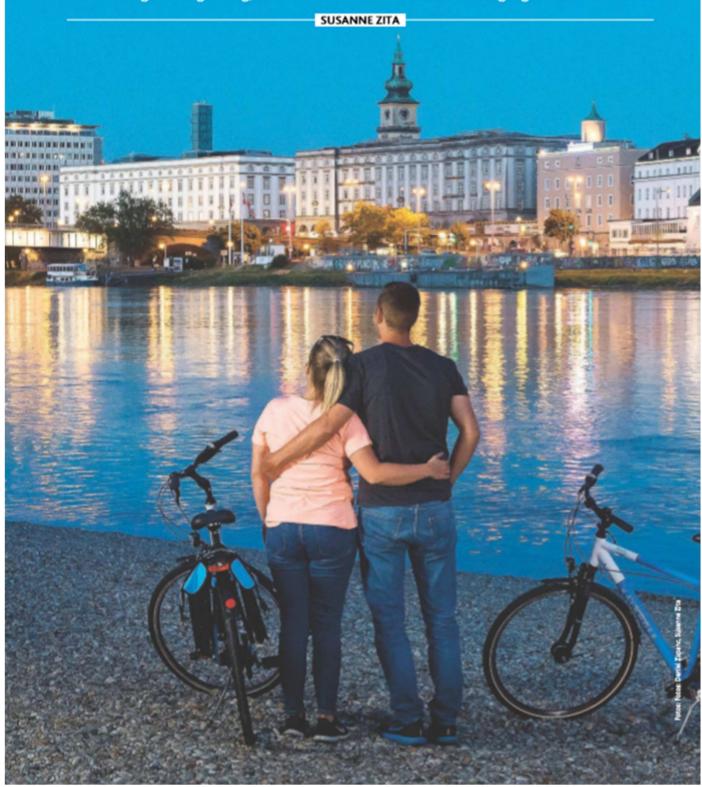
52 I OBERÖSTERREICH 30. August 2020

STRAMPELN MIT AUSSICHT

Wer seinem Körper Gutes tun will, sollte in die Pedale treten. Besonders in der Freizeit. Denn was anstrengend klingen mag, bedeutet vielmehr Genussradeln mit Highlights. Eins davon: Linz.





54 | OBERÖSTERREICH 30. August 2020



LINZ IST EINE STADT DER INNOVATION MIT HOHEM ERFINDER-KNOW-HOW

auch die voestalpine, die als das sauberste und innovativste Stahlwerk weltweit gilt. Multimedia-Busse fahren ihre Besucher tief in das 5,2 km² große Werksgelände hinein. Direkt an die Anlagen heran, wo sie einen Blick hinter die Kulissen der Stahlerzeugung werfen können.

1906 ERRICHTET, BEGEISTERT DIE GROTTENBAHN NOCH IMMER IHRE BESUCHER

Was wäre Linz ohne seinen 539 Meter hohen Hausberg? Am besten erklimmen lässt er sich mit der Pöstlingbergbahn, einer der steilsten Adhäsionsbahnen Europas. Oben angekommen, taucht man ein in die zauberhafte Welt der Grottenbahn. Nach der Drachenfahrt geht es in die Märchenwelt. Die Darstellung des Linzer Hauptplatzes im Kleinformat zur

Mit Mural Harbor ist im Linzer Hafen Europas größte Graffiti- und Muralismo-Galerie entstanden.



Für das Lentos Museum, geplant von den Zürcher Architekten Weber & Hofer, braucht man Zeit. Es ist eines der wichtigsten Museen für zeitgenössische und moderne Kunst in Österreich.

Zeit der Jahrhundertwende versetzt die Besucher in die Vergangenheit zurück. Auf halbem Weg zum Pöstlingberg trifft Alt und Jung auf den Zoo Linz, der 600 Tiere beherbergt.

Linz lässt sich natürlich auch herrlich vom Wasser aus entdecken. In Österreichs drittgrößter Stadt lohnt es sich, auch abseits der bekannten Pfade zu gehen. In zahlreichen Nebenstraßen finden sich kleine Geschäfte mit wunderschönen alten Portalen. Und beim anschließenden Abendessen in einem der gemütlichen Wirtshäuser bietet es sich an, die Route Richtung Enns für den nächsten Tag zu besprechen - inklusive Abstecher zum Chorherrenstift St. Florian mit seiner berühmten Bruckner-Orgel und dem Altdorfer-Altar.

"Besonders bei Sternfahrten, Radtouren von einem Hotel aus, erspart man sich das tägliche Kofferpacken. Die Radausflüge können individuell und sehr flexibel gestaltet werden – von der Distanz, ob nur 20 oder 45 Kilometer, aber auch vom Programm her. Einkehren bei den zahlreichen Mostheurigen rund um Linz, pausieren am Donauufer oder lieber flanieren, hier ist man ganz unabhängig", betont Manfred Traunmüller, der das Unternehmen Donau Touristik 1995 gegründet hat.

Gesagt, getan. Vom selben Linzer Stadthotel aus geht es auf durchs "Mostlandl" und zum Eferdinger Becken. Die Route ist wie alle anderen bestens durchdacht, alles vorab gut geplant. Und wenn das Wetter passt, dann braucht man sich nur noch den Kopf darüber zu zerbrechen, wo man gerne länger verweilen möchte.

Donau Touristik: www.linz.donau-reisen.at © 0732/20 80, Linz Tourismus: www.linztourismus.at, © 0732/70 70 20 09

